

## „ES SEI FRIEDE, FREIHEIT UND EINTRACHT“

Am Ende des ersten Jahrzehnts des 21. Jahrhunderts, nach sechsundvierzig Jahren Besatzung und Diktatur und nach zwei verworrenen Jahrzehnten des Übergangs hat sich Ungarn das Recht und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung zurückerobert.

Der Kampf der ungarischen Nation um ihre Selbstbestimmung begann 1956 mit einer glorreichen, jedoch schließlich blutig niedergeschlagenen Revolution. Der Kampf setzte sich mit den politischen Pakten nach dem Fall des Eisernen Vorhangs fort, und mündete schließlich anstelle von Freiheit in Ausgeliefertheit, anstelle von Selbständigkeit in Verschuldung, anstelle von Aufstieg in Armut, anstelle von Hoffnung, Zuversicht und Brüderlichkeit in einer tiefen seelischen, politischen und wirtschaftlichen Krise. Die ungarische Nation hat bis zum Frühjahr 2010 ihre Lebenskraft wieder gesammelt und eine Revolution in den Wahlkabinen vollbracht. Das Parlament erklärt, dass es diese im konstitutionellen Rahmen zum Sieg geführte Revolution anerkennt und respektiert.

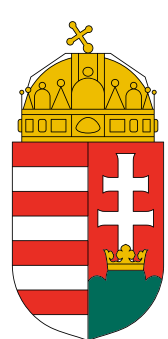
Das Parlament erklärt, dass bei den Wahlen im April ein neuer Gesellschaftsvertrag zustande gekommen ist, mit dem die Ungarn die Gründung eines neuen Systems, des "Systems der Nationalen Zusammenarbeit" beschlossen haben. Mit dieser historischen Tat hat die ungarische Nation das sich konstituierende Parlament und die neu zu gründende Regierung dazu verpflichtet, den Auftrag, aufgrund dessen Ungarn das System der Nationalen Zusammenarbeit aufbauen wird, entschlossen, ohne Kompromisse und unerschütterlich durchzuführen.

Wir, die Abgeordneten des Ungarischen Parlaments, erklären, dass das aufgrund des demokratischen Volkswillens entstandene neue politische und wirtschaftliche System auf jenen Pfeilern ruhen wird, die für das Wohlergehen und das menschenwürdige Leben unentbehrlich sind, und die die Angehörigen der vielfarbigen ungarischen Nation verbinden. Arbeit, Heim, Familie, Gesundheit und Ordnung werden die Tragsäulen unserer gemeinsamen Zukunft bilden.

Das System der Nationalen Zusammenarbeit steht allen sowohl in Ungarn als auch außerhalb der Landesgrenzen lebenden Ungarn offen. Es ist eine Möglichkeit für alle und eine Erwartung allen gegenüber, die in Ungarn leben, arbeiten und eine unternehmerische Tätigkeit ausüben. Unsere feste Überzeugung ist, dass wir mit dem sich im System der Nationalen Zusammenarbeit verkörpernden Zusammenschluss fähig sein werden, die Zukunft Ungarns zu verändern, unsere Heimat stark und erfolgreich zu machen. Diese mächtige Kräfte entfesselnde Vereinigung berechtigt jeden, wo auch immer in der Welt lebenden Ungarn gleich welchen Alters, Geschlechts, welcher Religion, politischen Anschauung zu großen Hoffnungen, und ermöglicht es nach langen Jahrzehnten, dass die Ungarn ihre eigenen Ziele endlich verwirklichen können. Dieser Aufgabe werden wir die nun folgenden Jahre unseres Lebens widmen.

DR. SCHMITT PÁL M.P.  
PARLAMENTSPRÄSIDENT

HEGEDŰS LORÁNTNÉ M. P.  
SCHRIFTFÜHRERIN DES PARLAMENTS



DR. TARNAI RICHÁRD M. P.  
SCHRIFTFÜHRER DES PARLAMENTS

DIE REGIERUNG  
DER REPUBLIK UNGARN